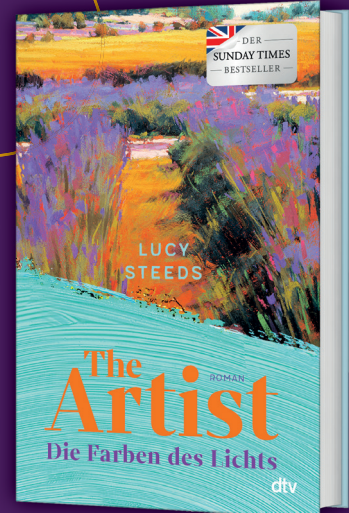


Lucy Steeds

The Artist

Die Farben des Lichts

dtv LESEKREIS
www.dtv-lesekreis.de



Inhalt Provence, um 1920. Venez. Kommen Sie. Mehr steht nicht in dem Brief. Und doch sieht sich Joseph Adelaide am Ziel seiner Träume: Er, ein noch völlig unbekannter Journalist, darf Édouard Tartuffe interviewen, der sich seit Jahren der Öffentlichkeit entzieht.

In dem abgelegenen Landhaus in der französischen Provinz erwartet Joseph jedoch eine Überraschung. Nur wenn er dem weltberühmten Maler Modell sitzt, darf er über ihn schreiben.



Die Autorin Lucy Steeds hat nach ihrem Literaturstudium an der Universität Oxford in Frankreich und Singapur gelebt und pendelt derzeit zwischen London und Amsterdam. Als eines der meistgelobten Debüts des Jahres stand ›The Artist‹ 2025 auf der Longlist für den renommierten Women's Prize for Fiction, wurde mit dem Waterstones Debut Fiction Prize ausgezeichnet und zum Waterstones Book of the Year gekürt. 2026 folgten Nominierungen für den British Book Award und den Walter Scott Prize for Historical Fiction. Seit seinem Erscheinen entfaltet der Roman eine stetig wachsende Anziehungskraft und erscheint demnächst in zweiundzwanzig weiteren Ländern.

Impulse für Ihre Leserunde

Was hat uns berührt? Was überrascht, irritiert, begeistert?

Gesprächsfunken, die vielleicht sofort überspringen – oder ganz andere Gedanken in Bewegung setzen: Mehr wollen die folgenden Fragen nicht sein.

Nehmen Sie sich das, was Sie anspricht, und lassen Sie den Rest liegen. Oft nimmt ein gutes Gespräch Fahrt auf, wenn man der Neugier das Steuer überlässt.

Die Provence der 1920er Jahre

- Welche sinnlichen Eindrücke sind Ihnen besonders präsent geblieben? Was hat diese Art des Erzählens mit Ihrem Leseerlebnis gemacht?
- Wenn Sie dem Roman einen Geruch, einen Geschmack oder eine Farbe zuordnen müssten – welche wären das?
- Kennen Sie aus eigener Erfahrung Landschaften, die ähnlich stark auf Sie wirken?

Ettie

- Was hat Ettie bei Ihnen ausgelöst: Überraschung, Bewunderung, Beklemmung, Wut?
- Inwiefern spiegelt Etties Alltag all die verborgene Arbeit wider, auf der der Ruhm eines berühmten Künstlers aufbaut?

- Welche Bedeutung hat Etties zusätzlicher Stuhl in ›Das Festmahl‹ für Sie? Für wen ist dieser Stuhl gedacht?
- Wenn Sie an Joseph und Ettie am Anfang und am Ende des Romans denken: Inwiefern beeinflussen Joseph und Ettie sich gegenseitig in ihrer Entwicklung? Was sehen oder erkennen sie durch den anderen?

Joseph

- Mit welchem Gefühl sind Sie Joseph gefolgt? Hat es sich im Laufe der Lektüre verändert?
- Wann verliert er in Ihren Augen die Distanz für seine Rolle als Journalist?
- Welche Spannung entsteht zwischen dem öffentlichen Bild des berühmten Künstlers und dem Alltag, den Joseph erlebt?
- Wie denken Sie über die Deutungsmacht der Medien? Über unsere Faszination für Ruhm – und darüber, wie sehr sich Öffentlichkeit und Presse vom Mythos blenden lassen (wollen)?



Édouard Tartuffe

- Wie hat es sich für Sie angefühlt zu lesen, dass Tata weder lesen noch schreiben kann? Hat sich Ihr Blick auf ihn dadurch verändert?
- Wie sähe ein Kapitel aus Tatas Perspektive aus? Was könnte darin sichtbar werden? Wie könnte es den Eindruck verändern, den Sie von Ettie haben?
- Wo verläuft für Sie die Grenze zwischen künstlerischem Genie und tyrannischem Verhalten? Welche Verantwortung trägt das Umfeld, wenn das problematische Verhalten eines gefeierten Künstlers sichtbar wird?

Kunst & *The Artist*

- Welche Eindrücke hat der Roman bei Ihnen im Hinblick auf die Rolle von Frauen in der Kunstwelt der 1920er Jahre hinterlassen?
- Wie rückt der Roman die (oft weibliche) Arbeit ins Licht, die hinter dem Glanz eines berühmten Künstlers meist nicht sichtbar wird?
- Wie verändert dies die Wahrnehmung der von Ihnen bewunderten Künstler und Werke?
- Was macht in Ihren Augen den Wert eines Kunstwerks aus? Ästhetische Qualität, Originalität, Bekanntheit des/r Kunstschaffenden, die Anerkennung durch Kritiker – oder etwas ganz anderes?
- Wie verändert sich Ihre Wahrnehmung eines Kunstwerks, wenn Sie wissen, wer es geschaffen hat?

Zu guter Letzt

- Mit welchem Gefühl haben Sie das Buch zugeklappt?
- Was bleibt für Sie am stärksten haften – eine Szene, ein Gedanke, ein Gefühl?
- Welche Fragen tragen Sie mit sich weiter?

Falls Sie *The Artist* mit Ihrem LeseKreis nachklingen lassen wollen:**Wie wäre es mit dem gemeinsamen Besuch eines Museums?**

Betrachten Sie Gemälde einmal anders: Wer hat die Lebensmittel für das Stilleben eingekauft? Wer hat die Blumen gepflückt und zu dem Strauß auf dem Gemälde arrangiert? Wer hat die Pinsel sauber gemacht? Welche Gespräche ergeben sich, wenn wir den Blick über das Dargestellte hinaus erweitern?

Ein gemeinsames Essen: Tata sucht für seine Gemälde Speisen aus, deren Farben, Formen und Texturen seiner Kunst würdig sind: Wie wäre es, wenn Sie gemeinsam eine Mahlzeit zubereiten, die Tata am liebsten malen würde?

Wenn Sie gerne schreiben: Hätten Sie Lust, über ein Gemälde zu schreiben? Folgen Sie Ihren Sinnen. Verändert das Schreiben Ihre Wahrnehmung des Bildes?

Falls Sie mehr über unsichtbare Künstlerinnen erfahren wollen:

LOST WOMEN ART.

Ein vergessenes Stück Kunstgeschichte:

www.lostwomenart.de



Weiteres Material für Lesekreise – ob in Buchhandlungen, Literaturhäusern, Volkshochschulen, virtuellen oder realen Wohnzimmern – zum kostenfreien Download finden Sie unter www.dtv-lesekreise.de.

Gerne halten wir Sie mit unserem Newsletter über neue Angebote für Lesekreise auf dem Laufenden.

Haben Sie Fragen, Kritik, Anregungen zu unserem Lesekreismaterial? Fehlt Ihnen ein Buch, das wir mit aufnehmen sollen? Dann freuen wir uns über Ihre Nachricht an lesekreise@dtv.de.

dtv
LESEKREIS-
Portal
www.dtv-lesekreis.de